



Me(h)r Gugguck's

Liebe Gugguck's,

im Namen des Festausschusses „1100 Jahre Kleingladenbach“ möchte ich mich melden, um Bericht über den aktuellen Stand der Dinge zu erstatten.

Sachstand

Nach der gut besuchten Versammlung Anfang Juni haben sich weitere Bürger in die einzelnen Ausschüsse gemeldet und damit ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit an der Durchführung und Gestaltung des Dorfjubiläums im Jahre 2013 erklärt. Mittlerweile haben sich 56 Mitbürger in die Liste eingeschrieben. Das ist sehr erfreulich, zeigt es doch, dass ca. 10 % der Kleingladenbacher ihren Mitmenschen und ihrem Heimatort ein würdiges Jubiläum schenken möchten. Erfrischend zu sehen, dass darunter eine Vielzahl von jungen Menschen ist. Natürlich wissen wir nicht, was das Schicksal in den nächsten vier oder fünf Jahren für uns und unsere Familien an Überraschungen bereit hält. Es wäre aber doch sehr zu wünschen, dass sich auch ältere Mitbürger an den Vorbereitungen beteiligen würden. Auf deren Erfahrung können und möchten wir nicht verzichten.

Erste Aktionen

Mittlerweile gibt es auch die erste Aktionen, die sich unter dem großen Ziel der Schaffung und des Erhalts einer lebendigen Dorfgemeinschaft und Verschönerung des Dorfes einordnen lassen: zum Einen ist Diana Müller seit einigen Wochen dabei den bisher eher vernachlässigten Steilhang am Treppchen zunächst

einmal von Wildwuchs und Unkraut zu befreien, um im Anschluss dort eine vernünftige Bepflanzung vornehmen zu können; zum Anderen hat Christine Pfeifer die Dorfgemeinschaft dazu eingeladen, sich in der Adventszeit an jedem der 24 Tage vor der Geburt unseres Herrn an entsprechend geschmückten Fenstern mit der Nachbarschaft zu treffen. Die Resonanz auf ihren Aufruf zeigt, dass an gemeinsamen Aktionen doch reges Interesse besteht. Ich möchte an dieser Stelle schon einmal dazu aufrufen, in den Dezembertagen ab 18.00 Uhr darauf zu achten, wo sich ein helles Fenster öffnet und sich die Menschen treffen. Jeder ist herzlich eingeladen. Der für Kleingladenbach neuen Aktion wünsche ich im Namen des Festausschusses viel Erfolg.

Jubiläum in Breidenbach

Am 15.10.2008 fand in Breidenbach die erste Sitzung zur dort geplanten Jubiläumsfeier in 2013 statt. Bekanntermaßen wird Breidenbach ebenfalls 1100 Jahre alt. Auf Einladung des Bürgermeisters und des Breidenbacher Ortsvorstehers nahm ich, gemeinsam mit Roland Grebe an dieser Versammlung teil. Unsere örtlichen Altersgenossen hatten eine andere Art der Vorbereitung gewählt. Sie luden zunächst Vertreter der örtlichen Vereine und Gemeinschaften ein, um eine Bürgerversammlung vorzubereiten. Diese soll im November stattfinden. In der kontrovers geführten Diskussion zeigte sich, dass die Breidenbacher ihr Jubiläum eher an einem bestimmten Termin des Jahres 2013 feiern möchten (die amtliche Schenkungsurkunde, die unsere beiden Dörfer erwähnt, datiert vom 16. Juni 913) und eher die verantwortliche

Durchführung auf die Schultern der bestehenden Ortsvereine verteilen möchten. Natürlich wurde auch darüber gesprochen, gemeinsame Aktionen mit dem westlichen „kleinen“ Ortsteil durchzuführen. Das wird sicher auch geschehen, zumindest jedoch bei einem offiziellen Termin, an dem auch der „Glanz“ hochrangiger Politiker auf die beiden Jubiläumsdörfer scheinen wird; schließlich ist 2013 Wahljahr.

Denkbar ist sicher auch ein gemeinsam durchzuführender „Grenzgang“, an dem die gemeinsamen Gemarkungsgrenzen erwandert werden könnten. In diesem Zusammenhang will ich auch eine Idee von Marga Seibel anführen, die vorschlug, gemeinsam mit Breidenbach den Radweg von Kleingladenbach nach Breidenbach, also den Weg durch die „Löcher“ und den „Gehauenen Stein“ als „Jubiläumspfad“ zu deklarieren und mit verschiedenen Gehölzen zu bepflanzen. Schließlich werde der Weg sowohl von Breidenbacher, als auch Gladenbacher Spaziergängern rege frequentiert. Keine schlechte Idee, wie ich meine! Gleichzeitig könnte man dabei zum Beispiel einen „Baumlehrpfad“ anlegen.

Neues Treffen

Liebe Mitbürger, ich würde gerne zu einer weiteren Versammlung aufrufen, um mittlerweile gewachsene Ideen zur Aus-

gestaltung des Jubiläumsjahres zu diskutieren, aber auch um bisher „unentschlossene Mittäter“ zu gewinnen. Wichtig scheint außerdem eine Festlegung der einzelnen Verantwortlichen als Vertreter/innen im Jubiläumsausschuss sowie in den Ausschüssen für

Schriftführung,
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit,
Finanzen,
Historie und Chronik,
Projekte und Veranstaltungen,
Ehrenausschuss und
Verbindungsausschuss Breidenbach.

Ich lade daher recht herzlich alle Kleingladenbacher zu einem Treffen am

**Freitag, dem 21. November 2008,
19.00 Uhr, ins DGH Kleingladenbach**

ein. Wollen doch mal sehen, ob es uns gelingt, die Zahl der Mitmacher zu erhöhen.

Bis dahin!

Für den Festausschuss

Erwin Müller, Tel: 7387

E-Mail: goarde.erwin@t-online.de

© „Me(h)r Gugguck's“ Ausgabe 02



**1100 Jahre
Kleingladenbach**